

FDP-KV-Speyer * Mike Oehlmann * Kardinal-Wendel-Str. 60 * 67346 Speyer

An Herrn
Hansjörg Eger
Oberbürgermeister der Stadt Speyer
Maximilianstr. 100

67346 Speyer

Freie **FDP**
Demokraten

FDP-Kreisverband-Speyer

Mike Oehlmann

Stadtrat

Kardinal-Wendel-Straße 60
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 – 62 10 01

Telefax 0 62 32 – 62 10 02

Mobil 01 72 – 5 20 93 82

E-Mail Mike.Oehlmann@Wuerttembergische.de

31.08.2018

Anfrage für den Stadtrat am 27. September 2018 zum Thema – „Schaffung temporärer Parkflächen am Stadtrandgebiet“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

die Sperrung der Salierbrücke wird für viele Bereiche ab dem 07. Januar 2019 eine enorme Belastungsprobe. Einige Anstrengungen sollen unternommen werden, den Verkehr während der Zeit der Brückensanierung vernünftig umzuleiten um einen reibungslosen Verkehrsfluss zu generieren. Vom Einzelhandel ist angeregt, die Zufahrt für Besucher und Kunden aus BaWü in die Innenstadt von Speyer und das dortige Parken so angenehm wie möglich zu gestalten. Temporär birgt dieser Umstand aber auch die Gefahr der Entstehung eines innerstädtischen Verkehrskollapses, wenn nicht auch auf außerhalb der Innenstadt liegende Parkflächen zurückgegriffen werden kann. Ich denke hier zuerst an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Speyer, die berufstätigen Pendler, Handwerksbetriebe, Handelsreisende, Außendienstler, Paketdienste, Speditionen und etliche weitere Betroffene, welche Termine einzuhalten haben, vor allem auf Kraftfahrzeuge und auf einen einigermaßen geregelten Verkehrsfluss angewiesen sind. Selbst sorgfältig installierte Verkehrsleitsysteme werden es nicht verhindern, dass viele auswärtige Besucher auch suboptimale Einfahrten in die Stadt wählen und somit zu Verkehrsbehinderungen beitragen.

Aus eigener Erfahrung ist es heute zu gewissen Zeiten und Tagen bereits extrem schwer, einigermaßen schnell aus der Stadt auszufahren und in diese wieder einzufahren, ohne einen hohen zeitlichen Aufwand in Kauf nehmen zu müssen.

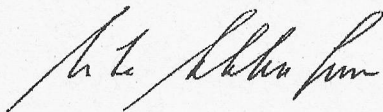
Daher würden temporäre Parkflächen - während der Sanierungsphase - am Stadtrand von Speyer, verbunden mit einem vernünftig getakteten Shuttleservice, zu einer Entspannung der Verkehrssituation beitragen. Vor allem an Wochenenden wäre dies wohl überaus praktikabel.

Als temporäre Parkflächen wären derzeit zum einen auch Flächen der ehemaligen Kurpfalzkasernen und Randgebiete sowie das Polygongelände im Süden der Stadt meines Erachtens durchaus geeignet.

Um hier eine einigermaßen pragmatische und kostengünstige Option anzustoßen, um eventuell größeren – künftigen - Problemen gegenzusteuern, ergeben sich mir folgende Fragen:

1. Welche Überlegungen gibt es derzeit in der Verwaltung, den innerstädtischen Parkverkehr an besonders frequentierten Tagen ab dem 07. Januar 2019 zu entzerren?
2. Welche Maßnahmen/Schritte wären erforderlich, um temporär z. B. Teile der ehem. Kurpfalzkasernen und Teile des Polygongeländes als Parkflächen incl. Shuttleservice generieren zu können und mit welchen Kosten wäre ungefähr zu rechnen?
3. Gibt es seitens der Verwaltung Vorschläge, welche derzeitigen „Freiflächen“ am Rande des Stadtgebietes als temporäre Parkflächen für die Zeit der Sanierungsarbeiten der Salierbrücke dienen können?

Mit bestem Dank für die Beantwortung der Fragen und freundlichen Grüßen



Ihr
Mike Oehlmann
Stadtrat der Freien Demokraten SPEYER - FDP

eingegangen per E-Mail